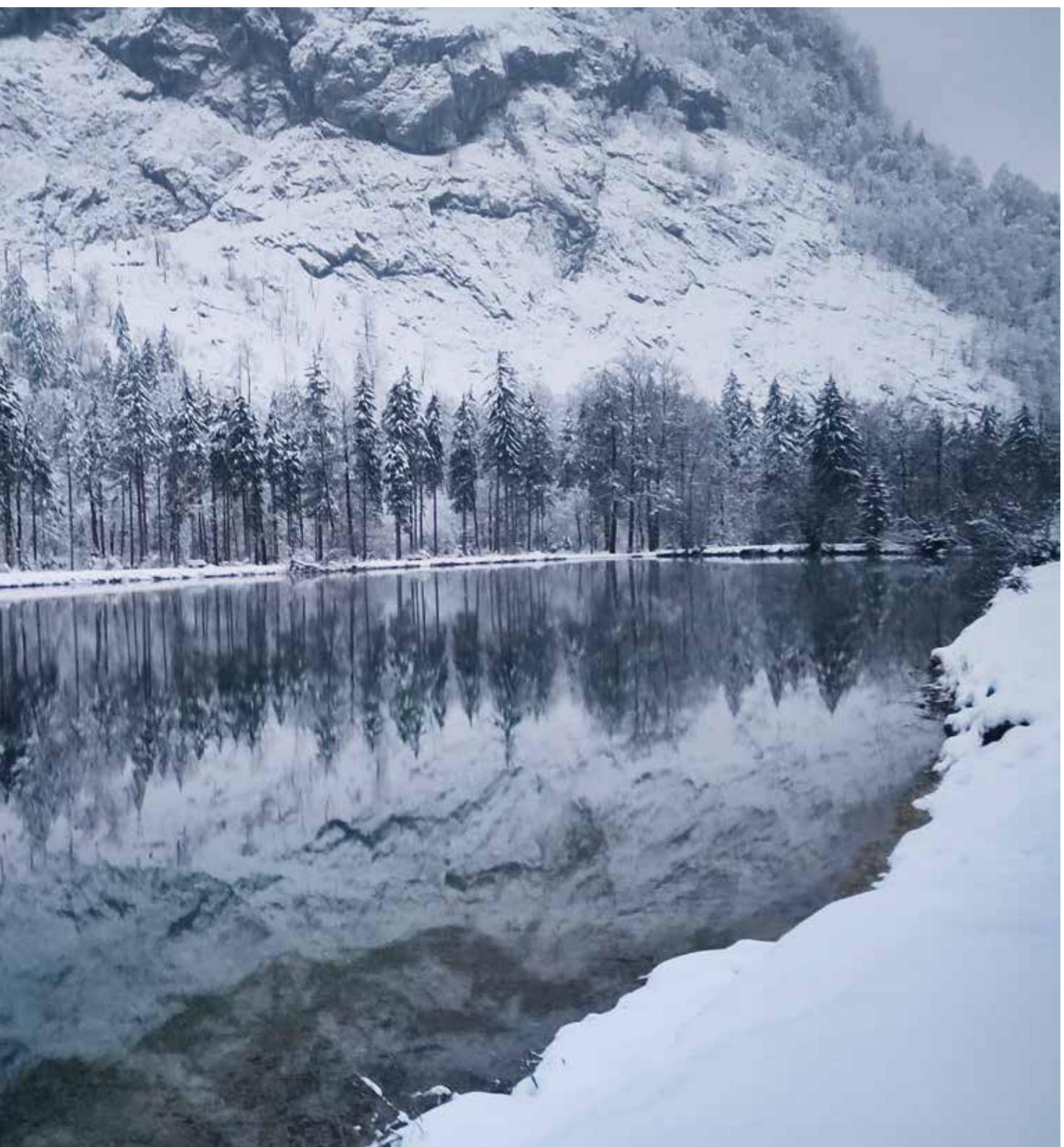


Pfarblatt

für Golling, Scheffau und Kellau

www.pfarre-golling.at



ADVENT, komm Herr Jesus!



1. Allgemeines zum Advent

„Christus ist gekommen, er kommt und er wird kommen!“

In dieser Formulierung aus der Bibel lässt sich der christliche Glaube an das Kommen Jesu Christi zusammenfassen. Tatsächlich ist Christus vor mehr als zweitausend Jahren gekommen, geboren in Bethlehem, in Windeln gewickelt in einer Krippe (historisches Kommen). Er wird am Ende der Zeit in Herrlichkeit wiederkommen (eschatologisches Kommen). Aber zwischen diesen beiden Kommen verkündet und feiert die Kirche die wirkliche und ständige Gegenwart Christi in der Eucharistie, in der Kirche und in jeder christlichen Gemeinschaft (tägliches Kommen): „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20).

Mit dem Advent beginnen wir eine sechswöchige liturgische Zeit, in der wir das Kommen des Herrn Jesus Christus feiern. Aber während wir in der Weihnachtszeit (die etwa zwei Wochen bis zur Taufe des Herrn dauert) das Geheimnis des fleischgewordenen Wortes (Weihnachten) und der Offenbarung des menschgewordenen Gottes (Epiphanie) betrachten, haben die vier Wochen des Advents zum Ziel, unseren Blick auf die Zukunft zu richten. So be-

reiten wir uns darauf vor, das Kommen Christi unter die Menschen bei seiner Geburt in Bethlehem zu feiern, indem wir uns zugleich bereit machen, ihn in unserem täglichen Leben aufzunehmen, in der Hoffnung, am Ende der Zeiten an seinem Reich teilzuhaben. Es ist daher wichtig, dass wir dieses historische Kommen Christi in der Liturgie neu erleben, damit das, was wir täglich feiern, mit Glauben und Engagement gelebt wird und nicht nur eine bloße Wiederholung bleibt.

Die Lesungen, Gebete und Gesänge spiegeln ebenfalls den doppelten Charakter der Adventzeit wider. Der erste Teil des Advents (vom 1. Sonntag bis zum 16. Dezember) feiert insbesondere das Kommen Christi in Herrlichkeit. Die letzten acht Tage (vom 17. bis zum 24. Dezember) sind eher der Vorbereitung auf Weihnachten gewidmet und erinnern uns an große Gestalten unserer Heilsgeschichte: die Propheten, die Jungfrau Maria, Johannes den Täufer. Wenn wir also in dieser Zeit an den verschiedenen Gottesdiensten teilnehmen, sollten wir besonders aufmerksam hören, was dabei gesagt wird, um dadurch immer besser zu verstehen, was wir feiern.

2. Die spirituelle Bedeutung des Advents

Der heilige Cyril von Jerusalem (315-387) offenbart uns diese spirituelle Bedeutung des Advents in seiner Taufkatechese. Im Geheimnis der Ankunft

Christi werden wir aufgefordert, das Geheimnis der großen Liebe zu uns neu zu erleben. Denn die Menschwerdung Christi betraf nicht nur die Menschen seiner Zeit; sie betrifft uns alle und rettet uns alle, zumindest wenn wir durch den Glauben und die Sakramente bereit sind, die Gnade anzunehmen, die Christus uns geschenkt hat, und unser Leben nach dieser Gnade auszurichten.

Mehr noch: So wie der Gottes Sohn durch seine Menschwerdung einmal in die Welt gekommen ist, so ist er auch bereit, jederzeit und in jedem Augenblick wieder zu uns zu kommen, in uns Mensch zu werden, um mit der Fülle seiner Gnaden in unseren Herzen zu wohnen.

Also, mein Bruder, meine Schwester im Glauben, möge Gott dir und deinem Herzen in dieser Adventzeit die Gnade der inneren Stille schenken, damit du auf die Stimme der unendlichen Liebe Gottes hören kannst, die zu dir spricht, die in dir Fleisch wird und dich zur Liebe zu anderen einlädt.

Möge dein ganzes Leben ein Advent sein, eine Vorbereitung auf das, was du am Ende deines irdischen Lebens erhoffst.

Der Herr segne DICH!

In Christo,
Francis

INHALT

Dank / Pfarrverband.....	Seite 04
Neue Homepage	Seite 05
Ehejubiläum / Adventkranz.....	Seite 08
Erntedank / Trauerraum.....	Seite 09
Kinderseite.....	Seite 10 und 11
Hoamat Achfeld	Seite 12
Evensong / Private Kinderhilfe	Seite 13
Goldene Samstage / Primizfeier	Seite 14
Ankündigungen	Seite 18
Matriken und Termine	Seite 19

Titelbild: „Winter im Bluntautal“ von Bärbi Irnberger

Rückseite: „Salzachtal mit Untersberg“ von Bärbi Irnberger

Advent – Zeit der Erwartung und des Lichtes!

Gott kommt uns entgegen!



Liebe Pfarrgemeinde von Golling, Scheffau und Kellau!

Der Advent ist eine besondere Zeit – eine Zeit des Wartens, der Vorbereitung und der stillen Freude. Inmitten der Hektik des Alltags und der regen Betriebsamkeit vor Weihnachten lädt uns der Advent ein, innezuhalten. Er erinnert uns daran, dass Gott in unser Leben kommt – nicht mit großem Lärm und Macht, sondern in der Stille einer Krippe, im Vertrauen eines Kindes. Der Advent ist mehr als nur die Zeit vor Weihnachten. Er ist eine heilige Zeit des Wartens – eine Zeit, in der wir uns bewusst darauf vorbereiten, dass Gott Mensch wird. In diesen Wochen hören wir die alten Verheißungen der Propheten: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht“

(Jes 9,1). Dieses Licht ist Christus selbst – das Licht, das jede Finsternis überwindet. Das Licht, das wir an jedem Adventssonntag neu entzünden, ist mehr als nur eine schöne Tradition. Es ist ein Zeichen der Hoffnung. Jede Kerze bringt ein wenig mehr Helligkeit in die Dunkelheit – in unsere Wohnungen, aber auch in unsere Herzen. Vielleicht spüren wir gerade in dieser Zeit, wie sehr wir dieses Licht brauchen: Licht der Freude, Licht der Liebe, Licht des Friedens. Jede Adventkerze, die wir anzünden, ist ein Zeichen dieses Kommens. Mit jedem Licht wächst unsere Erwartung und unsere Freude. Zugeleich ist es ein Ruf an uns, selbst Licht zu werden – für andere, die Dunkelheit erfahren. Wo wir teilen, trösten, vergeben und Hoffnung schenken, da wird Advent Wirklichkeit.

Advent bedeutet „Ankunft“ – die Ankunft Christi, aber auch die Einladung an

uns, ihm Raum zu geben: in unserem Denken, in unserem Handeln, in unserem Miteinander. Vielleicht können wir uns bewusst Momente der Stille schenken, ein gutes Wort weitergeben, jemandem helfen, der sich allein fühlt, oder einfach Dankbarkeit zeigen für das, was uns geschenkt ist.

So wird der Advent zu einer Zeit, in der Gott wirklich ankommen kann – mitten unter uns.

„Bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen!“ (Lk 3,4)

So wird diese Zeit nicht nur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sondern Begegnung mit dem lebendigen Gott. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine gesegnete Adventzeit – voll Licht, Hoffnung und Freude!

Euer Diakon
Kurt Fastner MSc

Liebe Pfarrgemeinde von Golling, Scheffau und Kellau!

„Das Vertrauen, geleitet zu werden, gibt mir Geborgenheit auf Erden!“



Gerade in den kalten Monaten sucht man nach mehr Geborgenheit. Lichter und Räucherwerk bringen in unsere Räume behagliche Wärme und die Einladung zum Innehalten. Es erinnert an die Kräuterbücherl, die bei der Kräuterweihe ihren Duft verströmten. Mit der entsprechenden Verbundenheit zur Natur gelingt es, die richtige Mischung zu finden. Unsere Trachtenfrauen sind wahre Meisterinnen darin – herzlichen Dank dafür.

Die Schöpfung in ihrer Gesamtheit zu erkennen, liegt im Bemühen vom Team des Umweltausschusses, das sich besonders dem Erhalt der heimischen Auenlandschaft annimmt und auch mit dem Repair Café die Nachhaltigkeit in den Vordergrund rückt. Weitere Aktivitäten des Pfarrgemeinderates sind in den einzelnen Berichten zu lesen. Das Engagement im Ehrenamt ist enorm wichtig und unverzichtbar für die Glaubensgemeinschaft. DANKE, dass es euch gibt! Der Gollinger Franz Gruber ist das beste

Beispiel mit seinem außergewöhnlichen Einsatz. Er hat über 30 Jahre Wortgottesfeiern und Maiandachten gestaltet, Möglichkeiten für ökumenische Gottesdienste geschaffen und so die Bedeutsamkeit des Miteinanders verschiedener Kirchen sichtbar gemacht. In Dankbarkeit für deine wertvolle Begleitung, wünschen wir dir, lieber Franz, für die kommenden Jahre viel Gesundheit. Wir würden uns freuen, wenn du in unserer Mitte bleibst und das eine oder andere tiefgehende Gespräch bereicherst (siehe auch Beitrag Seite 4).

Im Herbst gab es einen Neuzugang in der Pfarre. Diakon Ernest Lindenthaler wird künftig unser Pfarrleben unterstützen. Wir freuen uns auf ein gutes und offenes Miteinander – herzlich willkommen!

Die Goldenen Samstage sind eine besondere Form der Marienverehrung und werden in unserer Wallfahrtskirche Maria Brunneck gefeiert. Gastpriester Dr. Rupert Stadler, der seine Wurzeln in Golling-Torren hat, konnte heuer sein 45-jähriges Priesterjubiläum feiern. In seiner Laudatio hob Diakon Kurt Fastner

das langjährige priesterliche Wirken des Jubilars hervor. Wenn die Tage kürzer werden, sind wir dankbar, wenn uns gerade zu Allerheiligen die Sonnenstrahlen begleiten. Es fällt uns leichter über den Tod zu reden, wenn wir das Licht bewusst wahrnehmen. Für die Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer wurde unsere Kirche wieder ein Raum der Einkehr. Danke allen ehrenamtlichen HelferInnen für die interaktive Gestaltung der Stationen. Die Erwartung, Hoffnung und Dankbarkeit der Menschen machten diese Tage zu etwas ganz Besonderem, das man nicht beschreiben kann, sondern nur miterleben konnte.

*Kleine Gesten der Achtsamkeit,
weite Herzen allzeit bereit.
Das ist Weihnachten, liebe Leut’,
sie schenkt uns Geborgenheit.*

So wünsche ich euch allen einen Advent mit Oasen der Stille, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Angela Kirchgatterer
Obfrau des Pfarrgemeinderates

Danke, Franz Gruber!

Die Pfarre dankt Franz Gruber, der nach 30 Jahren Dienst als Wortgottesfeierleiter, Kommunionhelper, Lektor und Kantor, Vortragender, Gestalter des Karfreitag-Kreuzwegs in der Wei-

tenau und vieler weiterer religiöser Feiern und Feste seine ehrenamtliche Arbeit beendet hat. Im September leitete er seine letzte Wortgottesfeier. Vergelt's Gott!



Aktuelles aus dem Pfarrverband

Am 07. Oktober 2025 fand im Pfarrhof Adnet die konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates Tennengau-Mitte statt. Unsere Pfarre wird durch Diakon Kurt Fastner sowie den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Margret Loidl und Martin Seidl vertreten.

Der Pfarrverbandsrat ist das strategische Bindeglied zwischen den einzelnen Pfarren. Er sorgt für Austausch, gemeinsame Planung und die Entwick-

lung von Initiativen, die das kirchliche Leben im Verband stärken. Die operative Umsetzung bleibt Aufgabe der einzelnen Pfarren. Die erste Sitzung wurde vor allem dazu genutzt, offene Fragen zu Zuständigkeiten zwischen Pfarrgemeinden und Pfarrverbandsrat bzw. generelle Fragen zum Pfarrverband zu klären. In weiterer Folge wurden schon Synergien in der Sakramentenvorbereitung oder gemeinsame Angebote für unsere Kinder/Jugendli-

che angeregt diskutiert. Unser neuer Pfarrverband ist sicherlich für alle Beteiligten mangels Erfahrung eine gewisse Herausforderung, aber auch eine große Chance, dass auch Projekte/Ideen, die für einzelne Pfarren allein nicht realisierbar wären, umgesetzt werden können.

Margret Loidl und Martin Seidl
Mitglieder des Pfarrverbandsrates
Tennengau-Mitte

Wichtige Information aus dem Pfarramt!

Nachdem es bei der Zustellung des Herbst-Pfarrblattes durch die Post zu erheblichen Problemen gekommen ist, drucken wir eine wichtige Information aus dieser Ausgabe – die Firmung betreffend – noch einmal ab:
Innerhalb des „Pfarrverbandes Tennengau Mitte“ ist das empfohlene Mindestalter für den Zugang zum Sakrament der hl. Firmung mit 14 Jahren maßgebend und dazu von der Erzdiö-

zese Salzburg so empfohlen. Das entspricht in der Regel der vierten Klasse Mittelschule (MS) oder der allgemein bildenden höheren Schulen (AHS). Die Pfarren im „PV Tennengau Mitte“ (Adnet, Krispl, Bad Vigaun, St. Koloman und Kuchl) entsprechen bereits dieser Empfehlung. Die Pfarre Golling/Scheffau hatte bisher den Zugang mit 13 Jahren, also um ein Jahr früher. Um den Zugang zur hl. Firmung im Pfarrverband zu ver-

einheitlichen und für die Zukunft in der Vorbereitung zu harmonisieren, wird im **Jahr 2026** in Golling/Scheffau **keine Firmung** durchgeführt. Ab dem **Jahr 2027** wird dann wieder wie gewohnt **jedes Jahr** eine hl. Firmung mit den Jugendlichen der vierten Klassen der MS oder höheren Schulen stattfinden.

Euer Diakon
Kurt Fastner MSc, Pfarramtsleiter



PFARRE GOLLING AN DER SALZACH ERZDIOZÈSE SALZBURG



17
Nov 25

Tagesevangelium

Mt 5, 1-12a

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. In jener Zeit: als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete...

Grüß Gott

in der Pfarre Golling an der Salzach/Scheffau am Tennengebirge

„Wie schön ist es dem HERRN zu danken, deinen Namen du Höchster zu singen.“ Psalm 105

Namenstage

HL. Gertrud von Helfta, HL. Florinus, HL. Hilda, HL. Roque González de Santa Cruz, HL. Salome (Salomea), HL. Gregor von Tours.

Über die Heiligen ...

www.pfarre-golling.at

Willkommen auf der neuen Homepage der Pfarre Golling

Seit einigen Wochen steht die neue Homepage der Pfarre Golling zur Verfügung und bietet dem Nutzer einen umfassenden Einblick in das lebendige Gemeindeleben unserer Pfarre. Hier findet man aktuelle Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und wichtigen Terminen. Zudem erhalten Besucher einen Überblick über unsere verschiedenen Gruppen und Aktivitäten, die das vielfältige Miteinander in Golling ausmachen. Neben Neuigkeiten und Ankündigungen stehen zahlreiche Serviceange-

bote zur Verfügung – von Kontaktmöglichkeiten über Sakramentenvorbereitung bis hin zu Hilfestellungen in besonderen Lebenssituationen.

Unsere Homepage basiert auf einer Vorlage der Erzdiözese. So ist auch eine übergeordnete Seite für unseren neuen Pfarrverband Tennengau-Mitte abrufbar, auf der ein schneller Überblick zu wichtigen Themen im Pfarrverband, aber auch allen Terminen zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen in anderen Pfarrgemeinden des Verbandes gegeben ist.

Herzlichen Dank an Diakon Kurt Fastner, der hier maßgeblich die „Befüllung“ und Navigation – auch in Abstimmung mit den anderen Pfarrgemeinden – unserer neuen Homepage übernommen hat.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Webseite begrüßen zu dürfen und wünschen viel Freude beim Entdecken!

Martin Seidl
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Golling-Scheffau-Kellau 



hettegger
Tankstellen GmbH

Mehr als Tanken.
Direkt am Autobahnzubringer Golling (exit 28)

KRAFTZIEHEN GIE

Bistro

Auto-wäsche

Tank-stelle

Shop

HETTEGGER TANKSTELLEN GmbH
Obergäu 310 | 5440 Golling | Österreich
T +43 6244 21150 | F +43 6244 21150-4
office@hettegger-tankstellen.at
www.hettegger-tankstellen.at





Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und bleiben Sie...

...gesund durchs ganze Jahr.

Mag. Franziska Wagner e.U.
Markt 43
5440 Golling an der Salzach

Telefon: 06244 / 4231
info@apothekegemse.at
www.apothekegemse.at



LERCHENMÜHLE
SEIT 1492

Österreichisches Getreide und naturreine Qualität.

feinstes WEIZENMEHL Type 700 Glatt
SALZBURGER LANDMEHL Dinkelmehl
ALZBURGER LANDMEHL Weizenmehl
reines KORNMEHL Type 400 Glatt
feinstes EIZENMEHL Type 400 Glatt

www.lerchenmuehle.at



Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr 2026!



**TENNENGAUER
VERSICHERUNG**

Fortschritt aus Tradition - Seit 1877



Telefon: 06244/5088 | Markt 70 | 5440 Golling | www.tennengauer.at

Verstärke unser Team im Außendienst!



Wir haben dein Interesse geweckt oder du hast noch Fragen zu diesem Thema? Setze dich mit uns in Verbindung unter: bewerbung@tennengauer.at
Tel. 06244/50 88

Schöne Weihnachten!

FRISEUR WEIDINGER
HANDWERK AUS GOLLING SEIT 1938

Friseur Weidinger, Markt 10, 5440 Golling
Tel. 06244/4241, www.friseur-weidinger.at

Frohe Weihnachten!



Schlosserei Rettenbacher GmbH

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI · PORTAL- UND STAHLBAU
A-5440 GOLLING 256 · TELEFON 06244-4415 · FAX 06244-7775

KLIEBER

Schuhe

Taschen

Sport

Radstadt

Golling

Schladming



HSG
SCHATTAUER
GmbH



*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr.*

www.hsg-schattauer.at

Es wurde wieder „gejubelt“

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025, ließen sich die diesjährigen Ehejubilare in der Filialkirche Scheffau feiern. In der festlich geschmückten Kirche St. Ulrich wurde zu Ehren der Jubelpaare unter Anwesenheit von Bgm. Martin Dietrich sowie VBgm. Stephan Loidl die Hl. Messe gefeiert. Die von Hand gestalteten Kerzen erhellen prachtvoll den Altarraum. Ein Vergelt's Gott an dieser Stelle gilt auch Ulli Lienbacher für den schönen Blumenschmuck und Bernd Krallinger für seinen Dienst als Fotograf. Der Ehejubiläumsgottesdienst findet jedes Jahr

am zweiten Sonntag im Oktober statt. Alle Paare, die im laufenden Kalenderjahr ein rundes Ehejubiläum (25, 40, 50, 60, 65 oder mehr Jahre) feiern, sind dazu herzlich eingeladen. Es erwartet die Jubelpaare neben einer festlich geschmückten Pfarrkirche und liebevoll gestalteten Kerzen ein feierlicher Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen in einem Gastbetrieb unserer Pfarrgemeinde. Dieses Jahr ließen wir uns im Gasthof Hauslwirt verwöhnen. Vielen Dank an Familie Reiter und dem gesamten Team.

Ein großer Dank gilt auch den Gemeinden Golling und Scheffau für die Kostenübernahme von Kaffee und Kuchen sowie den Bläsern der TMK Scheffau für die musikalische Gestaltung der Hl. Messe.

Es ist uns jedes Jahr ein großes Anliegen, diesen Gottesdienst bzw. Tag für die Jubelpaare unserer Pfarre so schön wie möglich zu gestalten.

Margret Loidl und Ursula Seer
Arbeitskreis Ehe und Familie



Die Jubelpaare 2025.



Kirche St. Ulrich in Scheffau.

Adventkranz in der Pfarrkirche Golling

Auch heuer erstrahlt wieder ein Adventkranz in unserer Pfarrkirche. Einen herzlichen Dank an unsere Gollinger Bäuerinnen, die das erneut in vorbildlicher Weise übernommen haben. Sie haben nicht nur die verschiedensten Materialien dafür gesammelt und besorgt, sondern auch viele Stunden fürs

Binden aufgewendet. Danke auch den beiden Mesnern Anneliese Seidl und Bernd Krallinger für die Unterstützung.

Drei Kerzen sind in violett gehalten – die liturgische Farbe der Adventzeit – und stehen für Buße und Umkehr. Die Kerze, die am dritten Adventsonntag

entzündet wird, ist rosa und steht für „Gaudete“. Das bedeutet: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich. Freut euch! Denn der Herr ist nahe.“ (Phil 4, 4,5)

Ein großes Vergelt's Gott für euren Einsatz.



Erntedankfest in Golling am 28. September 2025

Wie jedes Jahr feierten wir am letzten Sonntag im September das Erntedankfest. Leider fiel die vorgesehene Weihe der Erntekrone am Dietrichplatz buchstäblich ins Wasser.

So feierten viele Kirchenbesucher und Vereine einen schönen Gottesdienst in der Kirche, um für die reichliche Ernte auf Feldern, in Wäldern, in Obst- und Gemüsegärten, einfach für alle Gaben der Natur, zu danken.

Die Messe wurde vom Kirchenchor festlich gestaltet und von unserem Priester

Francis und Diakon Kurt Fastner geleitet. Im Mittelpunkt stand unsere mit viel Liebe geschmückte Erntekrone, die seitlich mit reichlich gefüllten Obst- und Gemüsekörben geziert wurde.

Vielen Dank an die Trachtenfrauen, die auch heuer mit den Gaben der Natur ein wunderschönes Bild zauberten. Die Krone strahlte nicht nur durch die Farben der Natur, sondern glänzte auch durch eine Erneuerung am Haupt der Krone.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Andi Lienbacher und Niki Malter, die eine gedrechselte Kugel und ein Holzkreuz

zu einem neuen Blickfang auf der Krone gemacht haben.

Die haltbaren Früchte wie Kürbis, Zucchini, Äpfel, Nüsse etc., die neben der Krone lagen, wurden in den darauffolgenden Wochen in den Lebensmittelkorb im hinteren Teil der Kirche gelegt. Diese Gaben zauberten hoffentlich jenen, die dieses Angebot nützen, ein dankbares Lächeln ins Gesicht.

Elisabeth Lienbacher
Obfrau der Gollinger Trachtenfrauen



Der Trauer Raum geben Rückmeldungen von Besucherinnen des Trauerraums

Es ist für mich jedes Jahr etwas ganz Besonderes, in der Pfarrkirche die liebevoll gestalteten Stationen des Trauerraumes zu besuchen.

Man wird eingeladen zum Nachdenken, Bitten, Beten und an der Klagemauer seine Anliegen und Gefühle niederzuschreiben. In der Trauer des Anderen begegnen wir auch immer uns selbst. Die Musik, der Weihrauch und die Kerzen vor dem Altar strahlen eine beruhigende Stimmung aus.

Vielen Dank für die schöne Gestaltung!

Barbara Kaufmann

Grüß Gott, wir waren heute auf der Rückreise von Slowenien nach Deutschland und haben einen Zwischenstopp in Golling gemacht. Der Trauerweg in Ihrer Kirche hat mich tief bewegt und in meiner Trauer um meinen wunderbaren Vater getröstet und ein Stück des Weges begleitet.

Das ist so ein schöner und ergreifender Weg, den Sie da gestaltet haben. Ich möchte Ihnen von ganzem Herzen danke sagen, es hat mir so wohlgetan, im Gotteshaus zu sein. Der kleine Holzstern und das Engelchen finden Platz an unserem Christbaum, als Erinnerung an diesen Ort des Erinnerns.

Herzlichst und im Gebet verbunden,

Tina Geukes
aus Walzbachtal, Deutschland





von Bärbi Irnberger

Der kleine Stern und das helle Licht

Von irgendwoher erstrahlte ein Licht. Es machte die Nacht heller und klarer als die Nächte zuvor. Der kleine Stern wunderte sich. Wer war bloß für diesen Lichterschein zuständig? Sein Freund, der Mond, konnte es nicht sein. Mit dem hatte er sich erst vor zwölf Tagen unterhalten und da war der dick und rund und hell gewesen. Wie ein fröhlicher Lampion hatte er ausgesehen. Und deshalb trug er nun auch nur eine schmale Sichel durch die Nacht. Wer also war es sonst, der heute sein Licht verschenkte? „Wer hat dieses Wunderlicht in die Nacht gezaubert?“, fragte er seine Sternenkollegen. Die aber wussten keine Antwort. „Ich glaube, auf der Erde in dieser kleinen Stadt dort unten leuchtet ein Licht besonders hell“, meinte da der Stern, der links neben ihm seinen Platz hatte. Wo? Aufgeregt spähte der kleine Stern zur Erde hinab. Es stimmte. Vom Städtchen, das er von seinen Erdenbesuchen gut kannte, leuchtete ein strahlend helles Licht zu ihm herauf. Oh! Was war da los? Wollte man ihn rufen? „Wartet! Ich komme!“ Eilig verließ der kleine Stern seinen Himmelsplatz und machte sich auf den Weg. Dieses Licht musste er sich unbedingt ansehen. Vielleicht war es ja wirklich für ihn bestimmt? „Jawohl!“, murmelte der kleine Stern auf seinem Weg erdwärts. „So wird es sein. Sie rufen mich mit ihrem Licht, so wie sie es im letzten Jahr getan haben. Ich glaube, sie feiern wieder ein Fest und erwarten mich.“ Er war sich nun sicher, und die Freude in ihm wurde groß und größer, je mehr er sich der Stadt und dem Platz mit dem Weihnachtsmarkt, der Lichtertanne, der Krippe und den Buden näherte. Doch als er dort ankam, war alles still und dunkel ringsum. Auch das wunderhelle Licht war verschwunden. Es herrschte tiefe Nacht und die Menschen, die hier sonst unterwegs waren, schliefen. Nur bei der Weihnachtskrippe, die neben der hohen Lichtertanne ihren Platz hatte, schimmerte schwach das Licht einer Kerze, doch es verlor immer mehr seine Kraft und erlosch schließlich. Dunkel war es geworden. Behutsam glitt der kleine Stern näher und setzte sich auf das Dach des Krippenstalles. Dort blieb er die ganze Nacht und schenkte dem Kind und seinen Eltern, den Tieren, Hirten und Königen sein weiches, warmes Licht. Das war gut so und viel festlicher als das allerschönste Fest.

© Elke Bräunling



- Name:** Michael Strubreiter
Alter: 12 Jahre
Hobbys: Traktor fahren und Ski fahren
Lieblingsessen: Palatschinken und Schöpsernes mit Knödel
Lieblingsbuch: Traktorgiganten
Lieblingstier: Schaf und Kuh
Warum bist du bei den Ministranten?
 Weil es oft lustig ist...
Was findest du in Golling schön? Die Oberjochalm.
Welches Tier wärst du gerne? Schaf.
Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Familie, Freunde, Essen.
Was ist typisch für Erwachsene?
 Sie schimpfen manchmal...
Das will ich werden: Bauer.
Das kann ich gut: Mich um Tiere kümmern.
Das kann ich gar nicht gut: Schön schreiben.

KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESSE SALZBURG
PRESSESTELLUNG

Einladung an alle Kinder

...wir singen,
erzählen und
hören Geschichten
von Gott

Termine	Thema	Ort
Sonntag, 18.01.2026 09:30 Uhr	„Unsere Erde - ich mag dich“	EKIZ Golling

Team der Kinderkirche Golling, Markt 73, 5440 Golling

Wimmelbilderbücher in der Pfarrkirche!

Grüß Gott an alle Besucher
der Pfarrkirche Golling!

Ich bin eines von mehreren Wimmelbüchern, die seit Anfang Oktober 2025 in der Pfarrkirche für die kleinen Kirchenbesucher aufliegen. Ich erzähle die schönsten und bekanntesten Geschichten aus der Bibel in großen, wimmeligen Bildern: von der Schöpfung, der Arche Noah, von Josef, Mose, David, von Weihnachten und Ostern. Und wer mag, kann sich die Geschichten auf den Aufklappseiten vorlesen lassen oder macht sich gleich mit dem Finger auf die Reise. Ein kleiner Junge mit Schriftrolle weist

dabei auf jeder Seite den Weg und mit den Bildern an der Seite ist Suchspaß garantiert.

Leider bin ich seit zwei Wochen nicht mehr in meinem Zuhause in der Pfarrkirche. Ich weiß nicht, wo ich jetzt bin, aber wahrscheinlich wurde ich aus Versehen mitgenommen.

Jetzt habe ich Heimweh, weil ich gerne wieder in die Kirche möchte, damit sich möglichst viele Kinder an mir erfreuen können. **Bitte bring mich wieder zurück!
Ich werde vermisst! DANKE!**

Deine erste Wimmelbibel



Winterliches Windlicht

- Leere Gläser / Altglas
- Fingermalfarbe oder Acrylfarbe in verschiedenen Farben und auch gerne Glitzerfarben
- für Motive: einen kleinen Pinsel, etwas Tonpapier, eine Schere
- zum Verzieren: Schleifenband oder Naturfaden, Geschenkanhänger
- Teelichter

So geht's:

- Die Gläser vorbereiten, also abwaschen und die Etiketten entfernen.
- Etwas Fingermalfarbe oder Acrylfarbe auf ein Teller geben und die Gläser mit den Fingern betupfen. Kleine Kinder können einfach drauflos tupfen. Ältere Kinder können versuchen, ein Motiv, z.B. einen Tannenbaum zu tupfen.
- Ihr könnt auch ein Motiv, z.B. einen Stern auf Fotokarton zeichnen, ausschneiden, auf das Glas legen und rundherum tupfen.
- Zum Schluss in jedes Glas ein Teelicht geben, mit einem schönen Schleifenband verzieren und noch einen selbstgebastelten Geschenkanhänger anbringen.



Das Licht von Weihnachten möge weit in dein Leben hineinleuchten
und auch die dunklen Stunden erhellen.

Allerseelen-Wortgottesdienst in der Hoamat Achfeld

Am Freitag, den 31.10.2025, feierten wir in unserer Hoamat Achfeld einen Allerseelen-Wortgottesdienst für unsere verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner. Ein herzlicher Dank ergeht an Franz Gruber und Bernd Krallinger, welche den schönen Wortgottesdienst leiteten sowie an Barbara Kaufmann, Steffi und Franz Wenger für die musikalische Gestaltung der Feier, die diese so besonders machte. Für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind die Feiern im Rahmen des Jahreskreises ein wichtiger und schöner Bestandteil des Lebens in der Hoamat Achfeld.

Andrea Zenzmaier
Team Hoamat Achfeld



Hoamat Achfeld-Oktobefest

Unser Hoamat Achfeld-Oktobefest feierten wir am 05. Oktober bei nicht ganz idealem Wetter. Mit Hilfe unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und unserem super flexiblen Team wurde es trotz allem ein sehr gelungenes Fest.

Ein großes Dankeschön an Tina und Hans von der „Zweierlei Musi“, die uns wie jedes Jahr ehrenamtlich eine super Stimmung beschert haben.

Unsere kulinarischen Köstlichkeiten wie Schopf, Bratwürstl, Münchner Weiße,

Leberkäs, Pofesen, Kuchen und Bier vom Fass fanden großen Anklang bei unseren zahlreichen Besuchern.

Es war uns eine Freude!
Heidi Siller, Team Hoamat Achfeld



Evensong

Am 14. November 2025 fand der Salzburger Evensong in unserer Pfarrkirche statt. Auf Einladung des Kirchenchors Golling/Scheffau unter der Leitung von Katrin Auer und dem Kirchenmusikrat Salzburg unter Christian Göhringer gestalteten mehr als 50 Sänger aus Golling/Scheffau und dem ganzen Tennengau den Evensong.

Der Evensong entstammt der anglikanischen Kirche. Dessen Ursprünge entstanden im 16. Jahrhundert und liegen in der Tradition des abendlichen Stundengebets. Ein Evensong ist weder Gottesdienst noch Wortgottesfeier. Er dient dem bewussten Übergang vom Abend zur Nacht und enthält neben dem überwiegenden Element der Chormusik noch vorgetragene Lesungen und Gebete.

Einer einmaligen, intensiven Probe am Nachmittag im Pfarrheim folgte eine für Besucher und SängerInnen gleichermaßen berührende Feier am



Abend in der Pfarrkirche. Die gelungene Veranstaltung fand mit einem Umtrunk und einer Jause in unserem Pfarrheim seinen Ausklang.

Martin Seidl
Kirchenchor Golling / Scheffau



Chorleiter Christian Göhringer.



Lied und Wort im Wechsel.

DANKE

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg unseres Glühweinstandls am Gollinger Kirtag beigetragen haben: Allen, die mitgearbeitet und allen, die fleißig konsumiert und oft großzügig gespendet haben!

Der Erlös wird vor Weihnachten an Familien in schwierigen Situationen verteilt.

Private Kinderhilfe Golling/Scheffau
Maria Wieser und Team



Die Goldenen Samstage in Maria Brunneck – eine lebendige Tradition

Die kirchliche Tradition der Goldenen Samstage in unserer Pfarre ist nach wie vor sehr lebendig. Das haben die vielen Besucher dieser Heiligen Messen – welche die Verehrung der Mutter Gottes in den Mittelpunkt stellen – wieder einmal eindrücklich bewiesen.

So fand der erste Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Brunneck am 4. Oktober statt, der vom ehemaligen Pfarrer von Oberalm und Puch Geistlicher Rat Gidi Außerhofer zelebriert wurde. Die Messfeiern an den darauffolgenden Sams- tagen hielten der emeritierte Pfarrer der Stadtpfarre Salzburg-St. Paul Peter Peter Hausberger sowie der gebürtige Gollinger Msgr. Dr. Rupert Stadler.

Für die musikalische Begleitung mit wundervollen Klängen sorgten das Tassilo Bläserquartett, Steffi und Franz Wenger sowie der Annaberger Männerchor. Allen Mitwirkenden gilt ein ganz besonderer Dank.

Unser Gastpriester Kanonikus Dr. Rupert Stadler feierte in diesem Jahr sein 45-jähriges Priesterjubiläum. Bei der Messfeier am dritten Goldenen Samstag würdigte Diakon Kurt Fastner das langjährige priesterliche Wirken des Jubilars, der sein Leben ganz in den Dienst des Evangeliums stellte. Er war unter anderem Pfarrer von Breitenfurt-St. Bonifaz, Bischofsvikar bei Kardinal Christoph Schönborn und ist aktuell als Hochschulprofessor im Stift Heiligenkreuz im Wienerwald tätig.

Rupert Stadler wurde am 27. Juni 1980 von Kardinal Franz König im Wiener Stephansdom zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 29. Juni 1980 unter großer Beteiligung der Bevölkerung und Vereine in seiner Heimatgemeinde Golling.

Die Pfarrgemeinde gratuliert auf das Herzlichste und wünscht alles Gute für die Zukunft!

Rosina Putz, Pfarrblatt-Team



Pfarrer Peter Hausberger am 2. Goldenen Samstag.
Bild: Putz

Primizfeier von Rupert Stadler 1980



Rupert Stadler mit seinen Angehörigen auf dem Weg zur Primizfeier.
Bild: Privat



Primiz mit Pfr. Eduard Angermann,
Pfr. Josef Matzinger, Primiziant Rupert Stadler,
P. Johannes Neureiter SJ (v. l.). Bild: Privat



Möslstraße 269
5440 Golling
Tel. 0664/2807175
fiesen-barisic@gmx.at



Andrea Waldl Markt 10, 5440 Golling
06244 21601
www.zwergenwelt.at

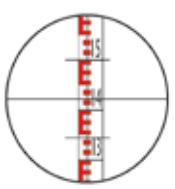
Wir wünschen euch
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und bedanken uns bei allen Kunden für ihr Vertrauen
Wir freuen uns auf ein sportliches Jahr 2026!

Ihr Fahrradservice Wallinger Team



vermessung
IRNBERGER
ZT

Kiefernweg 202 A-5440 Golling
Tel.: 06244/6029 e-mail: geomet.irnberger@sbg.at



Der NEUE PEUGEOT 308 und
PEUGEOT 308 SW



Autohaus Jäger GmbH & Co KG, Obergäu 235, A-5440 Golling
Tel.: +43(0)62 44/61 79, office@autohaus-jaeger.at, www.autohaus-jaeger.at

AUTOHAUS **JÄGER**

KLARE STRATEGIEN, kreative Lösungen

Für einen erfolgreichen Ausblick unserer Klienten 2026.

www.werbenetzwerk.at



Martin Seidl und das Team von Asontas unterstützen Sie gerne bei Ihren steuerlichen Fragen.
Digital und sicher.



Digitale Visitenkarte

www.asontas.at



Frauenfrühstück

kfb Golling

Freitag, 05. Dezember 2025

von 8:30 – 11:30 Uhr

Pfarrheim Golling

Aus welcher Quelle schöpfe ich?

Freuen Sie sich auf einen bereichernden Impuls von **Mag. Andrea Leisinger**, Pfarrseelsorgerin in

Hallein, sowie auf anregende Gespräche, ein liebevoll gedecktes Frühstück in gemütlicher Atmosphäre und eine abschließende Wortgottesfeier im Pfarrheim.

Austausch | Impulse | Genuss

Freiwillige Spende erbeten

Anmeldung bei Maria Wieser

Handy: 0664 75030325

Email: wieser.maria@sbg.at

Jesus ist geboren!

Kommt, seht „IHN“ auch IHR!



**Herzliche
Einladung zur
Kinderkrippenfeier !!!**

24.12.2025

um 15:00 in der Kirche St. Ulrich Scheffau

um 15:30 in der Pfarrkirche Golling



CHRISTOPH STEINER

Kellau 193, 5431 Kuchl, 0664 5224243

Johannes Siller
ZIMMEREI UND HOLZBAU

Johannes Siller | Zimmermeister
Tel. 06244 209 78 | Mobil 0664 542 86 19
Am Brennhoflehen 194 | 5431 Kuchl

Berggasthof Hochreithalm

Der familienfreundliche Gasthof auf 1.012 m



Die Hochreithalm ist eine durchgehend geöffnete Gastwirtschaft – Kinder sind hier „aufs Herzlichste“ willkommen!

Erleben Sie abwechslungsreiche, erholsame Urlaubstage und gönnen Sie Ihren Kindern aufregende Entdeckungsreisen in unbeschwerter Atmosphäre!

Familie Seidl, Moosegg 14, 5440 Golling
Tel./Fax: +43 (0)6244 6181, hochreith@aon.at
www.hochreith.at



Wolfgang Seiwald
Bluntaustraße 280, 5440 Golling
w.seiwald@derfliesenleger.at, 0664 5228331
www.derfliesenleger.at



vermessung
IRNBERGER
ZT
Kiefernweg 202 A-5440 Golling
Tel.: 06244/6029 e-mail: geomet.irnberger@sbg.at

Elektro Loidl

Installationen und Reparaturen • Verkauf • Beratung und Service

A - 5440 Golling · Markt 157
Tel.: 06244-43 77 · Fax: 06244-43 77-1
www.elektroloidl.at

Lebensmittelkorb

Danke an euch alle, die ihr mich immer so zahlreich befüllt. Leider werde ich oft total ausgeräumt, obwohl mein Wunsch in mehreren Sprachen (Info hängt an der Wand) dies vermeiden soll. Es wäre sehr schade, wenn ich in irgendeiner Form überwacht werden müsste.

Euer trauriger Lebensmittelkorb



2025
2026

vielfältig.
lebensnah.
abwechslungsreich.

menschen | leben | wort

Die etwas andere Wortgottesfeier:

Menschen mitten im Leben erzählen von Gott mitten im Leben.

Wann	Wer	Musik
13.12.2025 17 Uhr	„Aus dem Dunkel ins Licht“ Eigene Erfahrungen aus der Depression zur Gesundung mit Sr. Michaela Lerchner	„ZWEIERLEI“ Tina und Hans
10.01.2026 17 Uhr	Berge als Lehrmeister - unsere 8000er meistern mit Extrembergsteiger Joe Bachler aus Abtenau	Orgel und Geige Karin Auer Verena Jungk
07.02.2026 17 Uhr	„Zivilgesellschaftliches Engagement – Pfarrcaritas“ mit Mag. Stefan Lechner	Offenes Singen
07.03.2026 17 Uhr	„Was verbindet uns mit den orthodoxen Christen?“ mit Dr. AHO SHEMUNKASHO Syrisch orth. Theologe, Professor für Geschichte des syr. Christentums an der Universität Salzburg	Gitarre Steffi und Franz Wenger
11.04.2026 19 Uhr	„Ruf an! Auswege für Menschen in Krisen“ mit Mag. Dr. MICHAEL KOLLER MSc Telefonseelsorge	Bläser der TMK Scheffau

Pfarrkirche St. Johannes Golling

Titelbild: Der Funke des Glaubens – Bernhard und Thomas Krallinger

Anglöckler

Im Advent sind wieder mehrere Anglöcklergruppen in verschiedenen Ortsteilen von Golling sowie Voregg-Moosegg unterwegs, um für den guten Zweck zu sammeln. Die Spenden kommen ausschließlich beeinträchtigten und bedürftigen Menschen in Golling und Scheffau zugute. Es macht uns stolz, dass wir mit euren Spenden so viele Menschen mit insgesamt rund € 10.000,00 unterstützen konnten. Vergelt's Gott schon im Vorhinein für eure Spenden.

Für die Anglöckler, Martin Seidl



PFARRCAFÉ

TERMIN:
12. Dezember 2025, 9. Jänner 2026

ab 14.00 Uhr im Pfarrheim

Alle Pfarrmitglieder sind dazu herzlich eingeladen!



Frühzahlerbonus

für Sie
und Ihre Pfarre

Weniger
Kirchenbeitrag für SIE ...

Zahlen Sie Ihren gesamten Jahres-Kirchenbeitrag bis Anfang März und sparen Sie dadurch 4 Prozent!

= mehr
Geld für unsere Pfarre!

Auch unsere Pfarre bekommt 4 Prozent Ihres Kirchenbeitrags direkt überwiesen – weil Ihr Kirchenbeitrag früher zur Verfügung steht und die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann.

Details auf der Kirchenbeitrags-Information, die Sie per Post erhalten.



4%



www.meinbeitragwirkt.at



Mein Beitrag wirkt.



Taufen

Jakob Gerhard Kopper
(Sabrina Kopper und Günther Siller)

Lian Niedermayr
(Josepha und Andreas Niedermayr)

Lorenz Christoph Wallinger
(Theresa Wallinger und
Christoph Oberascher)

Emilia Katharina Ribic
(Maria und Ivan Ribic)

Jayley Elia Chmelik
(Jacqueline Chmelik)

Laura Sophie Rödig
(Judith Buchegger und
Johannes Rödig)

Tobias Lienbacher
(Anna und Matthias Lienbacher)

Moritz Franz Maier
(Elena Maier und Lukas Putz)

Greta Luisa Schmid
(Katharina und Martin Schmid)

Jakob Egger
(Michaela und Roman Egger)

Ehen

Sabrina Wallner geb. Prugger
und Robert Wallner

Julia Putz geb. Seiwald
und Michael Putz

Todesfälle

Katharina Brandstätter (76)
Matthias Aschauer (71)
Andreas Priemüller (93)
Marion Bader (48)

Wichtige Telefon-Nr:

- Pfarrbüro: 06244-4275
- Pfarrhandy: 0676-87465440
- Pfarrassistent Diakon Kurt Fastner: 0676-87465442

homepage: pfarre-golling.at

Bestattungen:

- Walter Reich: 06245-80753
- Wiener Verein: 06245-80253
- Josef Bachler: 06243-2318

»TERMINE«

■ Samstag, 06. Dezember
14:00 Uhr Pfk **Nikolausfeier** mit
EK-Kindern Golling/Scheffau

■ Sonntag, 07. Dezember
09:30 Uhr Pfk, **Ministranten-**
Aufnahmefeier mit VS-Chor

■ Montag, 08. Dezember
· 08:00 Uhr Scheffau, **Hi. Messe**
und **Seniorentag**
mit „Herzsach Dirndlsgang“
· 09:30 Uhr Pfk, **Hochfest** der
ohne Erbsünde empfangenen
Jungfrau Maria
· **GD der Eisschützen** mit TMK

■ Montag, 08. Dezember
Scheffau, **Anglökler**
sind unterwegs

■ Freitag, 12. Dezember
06:00 Uhr Pfk, **Rorate**
mit „Brüder Seidl“

■ Samstag, 20. Dezember
07:00 Uhr Pfk, **Rorate** mit
den „Tiefen Bläsern“ der TMK
anschl. Frühstück im Pfarrheim

■ Mittwoch, 24. Dezember,
Heiliger Abend
· 07:00 Uhr Pfk, **Rorate**
mit Torrener 3-Gsang
· 15:00 Uhr Scheffau
Kinderkrippenfeier
· 15:30 Uhr Pfk, **Kinderkrippenfeier**
· 22:30 Uhr Pfk, **Christmette** mit
Bläsern der TMK und Kirchenchor
· 22:30 Uhr Scheffau, **Christmette**
mit Bläsern der TMK

■ Donnerstag, 25. Dezember,
Christtag
09:30 Uhr Pfk, **Fest-GD**
mit Kirchenchor

»TERMINE«

■ Freitag, 26. Dezember
Hl. Stephanus
· 08:00 Uhr Scheffau, **Hl. Messe**
mit Kirchenchor
· 09:30 Uhr Pfk, **Hl. Messe**

■ Sonntag, 28. Dezember
09:30 Uhr, St. Nikolaus
Fest der Hl. Familie und **Pfarr-GD**

■ Donnerstag, 01. Jänner 2026
Hochfest der Gottesmutter Maria
17:00 Uhr Pfk, **Fest-GD** zum
Jahresbeginn mit Kirchenchor

■ Sternsinger-Aktion
29./30.12.2025 und
02./03. und 05. Jänner 2026
Proben:
· 25.11.25 um 17:30 Uhr
Golling Pfarrheim
· 26.11.25 um 17:30 Uhr
Scheffau Gemeinde

■ Dienstag, 06. Jänner 2026
Erscheinung des Herrn
09:30 Uhr Pfk, **Fest-GD**
mit Sternsingern und
„Offenem Singen“

Erstkommunion:

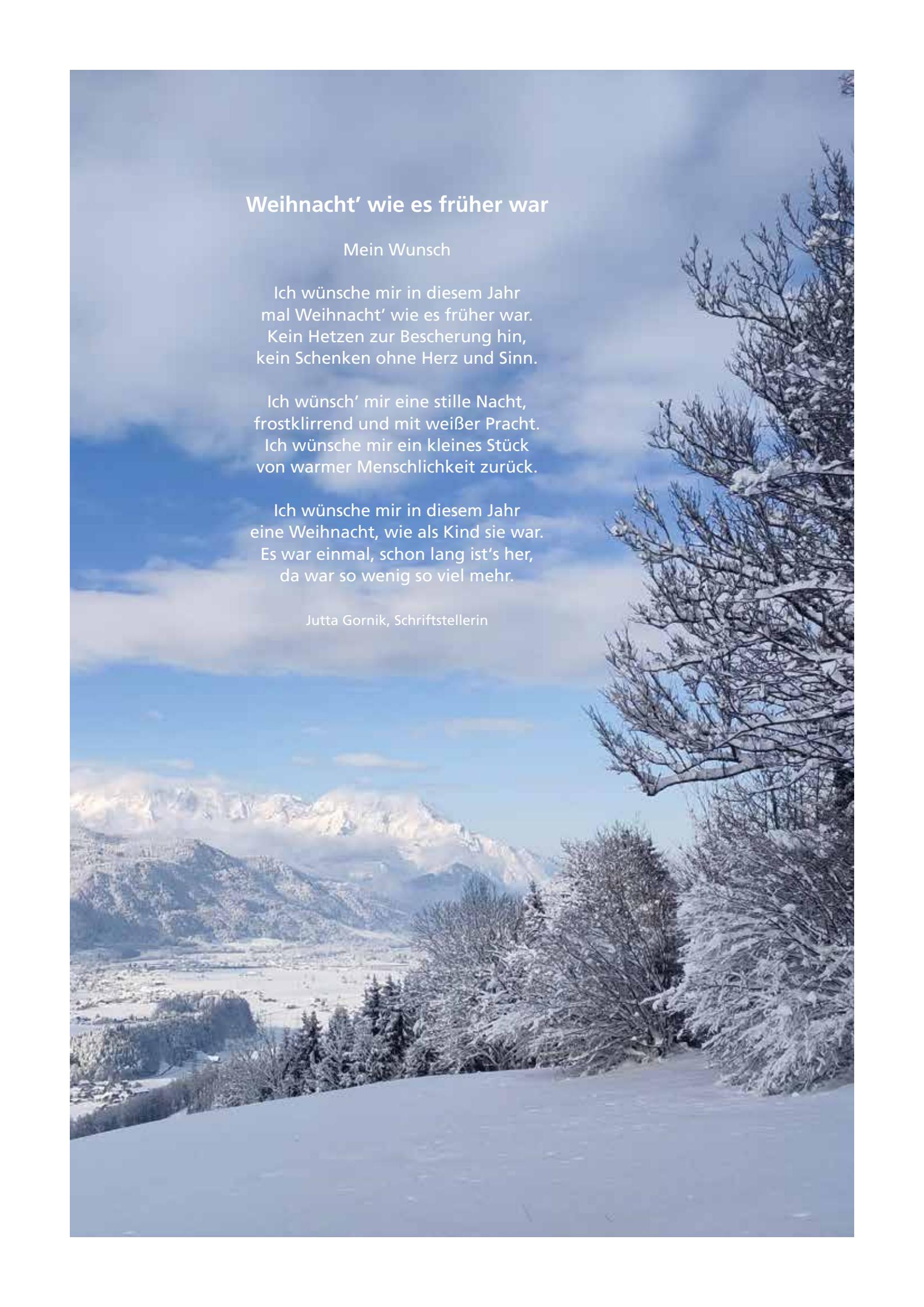
- Golling: 03. Mai 2026, 09:00 Uhr
Treffpunkt Pfarrgarten
- Scheffau: 14.05.2026, 09:00 Uhr

Im Jahr 2026 findet
KEINE FIRMUNG statt!

**Änderungen und/oder zusätzliche
Termine entnehmen Sie bitte der
aktuellen Gottesdienstordnung
(www.pfarre-golling.at)**

Das Pfarrblatt-Team wünscht euch eine besinnliche
Adventzeit sowie gesegnete und friedvolle Weihnachten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren treuen Inserenten –
nur durch euch ist es uns möglich, unser Pfarrblatt in der
gewohnten Qualität zu gestalten.



Weihnacht' wie es früher war

Mein Wunsch

Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht' wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche mir in diesem Jahr
eine Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig so viel mehr.

Jutta Gornik, Schriftstellerin